

So konnte Stöcklinger Heinrich aus Saalbach einen Zander mit fast 6 kg erfolgreich an Land ziehen. Der Anbiß erfolgte auf ein großes Rotauge und der Drill war für den guten Fisch eigentlich kurz.

Auch die Karpfen ließen sich nicht lange bitten, erfolgreich waren einige Angler mit ein paar Brocken um die 9 und 10 Kilomarke. Herausragend aber auch 11,70 kg der Karpfen des Ralser Ferdinand auf Teig. Bei Aalen gab es gute und viele Fänge, aber keine "Sondergrößen" wurden hier verbucht.

Dasselbe Bild etwa beim Hecht, es gab zwar dieses Jahr weniger Großfische, aber die vorhandene Lücke bei den Exemplaren zwischen 3 und 5 kg scheint weitgehend behoben, denn diese konnten speziell im Spätherbst recht zahlreich gelandet werden.

## Huchen in der Salzach

Der Sportfischerverein Salzburg hat in der Salzach im November 1980 21 Stück Huchen mit einer Größe von 30 - 50 cm eingesetzt und auch schon - wie im Bild ersichtlich, gefangen. Der Huchen (auch Donausalm, Hauch, Hüchl oder Rotfisch genannt) erscheint fast ausschließlich in südlichen Donaunebenflüssen, war aber früher auch einmal in der Salzach. Da der Huchen auf Wasserverunreinigungen sehr empfindlich reagiert, ist sein Bestand sehr zurückgegangen. Auch zieht der Huchen zum Laichen flußaufwärts, so daß die Salzach mit den Flußkraftwerken und Sohlsperren wohl nicht mehr als geeignetes Gewässer erscheint.



Jedenfalls, wer trotz aller Erschwernisse heute einen starken Huchen erfolgreich an der Angel hat, versteht sich als Elite! Neueste Untersuchungen ergaben jedoch, daß sich die Aufzucht der Huchen auch in Staubereichen zwischen Sohlstufen und Wasserkraftwerken eignet.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Huchen in der Salzach 49